

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Gemeinde Sottrum am 09.05.2016 im Jugendtreff

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 17:51 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Vorsitz

Frau Dr. Friederike Paar

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Brandt

Vertretung für: Frau Sabine Philipp

Herr Reiner Loss

Herr Jan-Christoph Oetjen

Vertretung für: Herrn Heinz-Wilhelm Oetjen

Herr Andree Siemund-Scheffelmeier

Herr Marcus Winde

Vertretung für: Herrn Kristian Buthmann

Nichtratsmitglieder

Frau Susanne Schwarzer

Verwaltung

Herr Holger Bahrenburg (Gemeindedirektor)

Herr Nils Bammann (stellv. Gemeindedirektor)

Frau Sandrina Wulf (Protokollführerin)

Gäste

Herr Götsche

SoFa e. V., TOP 4

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Kristian Buthmann

fehlt entschuldigt

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

fehlt entschuldigt

Frau Sabine Philipp

fehlt entschuldigt

Herr Klaus Ruth

fehlt entschuldigt

Nichtratsmitglieder

Herr Andreas Zack

fehlt entschuldigt

Frau Carola Asendorf

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 23.11.2015
4. Umsetzung der Skateanlage beim Jugendtreff in Sottrum
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzende (Vors.) Dr. Paar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt sie die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Punkt 2 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3 : Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 23.11.2015

Ohne Aussprache wird einstimmig (4 Ja-Stimmen, 2 Stimm-Enthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 23.11.2015 wird genehmigt.

Punkt 4 : Umsetzung der Skateanlage beim Jugendtreff in Sottrum

Vorlage: GS/2016/045

In der letzten Ausschusssitzung bestand Einigkeit darüber, dass in der nächsten Ausschusssitzung das Thema „Umsetzung der Skateanlage“ beim Jugendtreff in Sottrum beraten werden soll.

Herr Götsche als Leiter des Jugendtreffs Sottrum stellt den aktuellen Planungsstand, die bisher eingeworbenen Finanzmittel und den restlichen Finanzierungsbedarf vor. Er teilt mit, dass 30 Jugendliche ihr Interesse an der Skateanlage zeigen und sich beim Bau engagieren. Zwei von den jugendlichen Helfern befinden sich zur Zeit in einer Lehre zum Tischler und zum Zimmermann und können somit den Bau der Skateanlage gut unterstützen. Bisher wurde an zwei Wochenenden an der Anlage gearbeitet.

Weiterhin zeigt Herr Götsche eine Liste über die eingegangenen Spenden.

Rm. Brandt teilt mit, dass er im Jahr 2014 200 € für den Bau der Skateanlage gespendet hat und diese Finanzmittel in der Auflistung nicht aufgeführt sind.

Die Verwaltung sagt zu, dies zu prüfen.

Herr Götsche stellt anhand einer Liste die bisherigen Ausgaben vor und erklärt, dass er mit viel Aufwand die Gesamtkosten für dieses Projekt ermitteln kann. Die finanziellen Mittel für das Oberflächenmaterial fehlen noch. Weiterhin teilt er mit, dass für einen Skatepark mehrere Rampen benötigt werden. Eine Miniramp ist ebenfalls in Planung.

GD Bahrenburg ruft in Erinnerung, dass bisher viel Geld und Zeit in dieses Projekt investiert wurden. Seiner Meinung nach sollte die Verwaltung einen Fachbetrieb zur Kostenermittlung beauftragen, damit dargestellt werden kann, wie hoch die noch benötigten Restkosten zur Fertigstellung des Projektes sind.

Rm. Oetjen erkundigt sich, wie viele Jugendliche an den beiden Wochenenden zum Helfen dabei waren und in wie weit diese in die Arbeiten mit eingebunden werden konnten bzw. können.

Herr Götsche teilt mit, dass es sich hierbei um ca. 9 Jugendliche handelte. Aufgrund der Arbeiten mit den entsprechenden Maschinen und Werkzeugen können viele nicht mithelfen. Wenn die Deckplatte befestigt ist, wäre es möglich, mehr Jugendliche einzubinden.

Am. Loss gibt zu bedenken, dass das Projekt schon seit mehreren Jahren in Planung ist. Er befürchtet, dass das Interesse der Jugendlichen nachlassen könnte, wenn die Umsetzung noch länger auf sich warten lässt.

Am. Siemund-Scheffelmeier erkundigt sich, ob die SoFa e. V. für das Material mehrere Angebote einholt.

Herr Götsche teilt mit, dass das Material zum Einkaufspreis bei einer bekannten Firma erworben wird, sodass keine Angebote eingeholt wurden, da nicht mit günstigeren Angeboten zu rechnen ist.

Vors. Dr. Paar fasst zusammen, dass der Unterbau steht und Gelder für die Deckplatte in Höhe von ca. 5.000 € fehlen.

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Lars Elzholz würde es begrüßen, dass eine Fachfirma die Miniramp aufstellt und das angefangene Projekt von den Jugendlichen zu Ende geführt wird. Weiterhin hält er es für empfehlenswert, Bänke um die Anlage aufzustellen, sodass diese ebenfalls als Treffpunkt für die Jugendlichen genutzt werden können.

Rm. Winde spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde das Projekt finanziell unterstützt.

Rm. Oetjen stellt den Antrag, dass die Gemeinde für das Projekt 5.000 € zur Verfügung stellt und die Kosten für den Bau der Miniramp eingeholt werden, sodass dies in die Haushaltsplanung für 2017 mit einfließen können und im selben Jahr noch umgesetzt werden kann.

Am. Loss erkundigt sich nach einem detaillierten Zeitplan.

GD Bahrenburg führt aus, dass die Kosten für den Bau der Skateanlage in diesem Jahr als überplanmäßige Ausgabe aufgenommen werden müssten. Herr Götsche sollte bis zur Sitzung des Rates der Gemeinde am 20.06.2016 den Zeitaufwand für die Erstellung darstellen. Der Beschluss des Rates wird benötigt, da die Gelder sonst nicht zur Verfügung gestellt werden können.

Rm. Winde erkundigt sich, welches Material für die Oberflächenplatte verwendet wird.

Herr Götsche teilt mit, dass es sich um USB-Platten als Tragschicht handelt, die Platte 8 mm stark ist und aus Skatesmart - der Herstellerfirma Iouramps aus Passau - besteht. Weiterhin berichtet er, dass der Sachverständige mitgeteilt hat, dass die Platten aus diesem Material bestehen müssen.

Rm. Brandt spricht sich dafür aus, dass für das Haushaltsjahr 2017 Preise von allen weiteren benötigten Geräten ermittelt und vorgestellt werden.

Am. Siemund-Scheffelmeier erkundigt sich, ob die Arbeiten an dem Projekt nur am Wochenende stattfinden können.

Herr Götsche teilt mit, dass in der Woche keine Zeit dafür ist, da die Jugendlichen selbst erst spät von der Arbeit kommen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Gemeinde Sottrum stellt für die Fertigstellung des mit dem Bau begonnenen Gerätes der Skateanlage einen Betrag in Höhe von 5.000 € zur Verfügung.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Kosten für alle übrigen Geräte des Skateparks zu ermitteln und für die Haushaltsberatung 2017 den Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Punkt 5 : Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

GD Bahrenburg berichtet, dass die Toranlage beim Sporthaus in der Alten Dorfstraße repariert wird. Er teilt mit, dass dies alle Schließanlagen beim Sporthaus in der Alten Dorfstraße betrifft.

Punkt 6 : Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 7 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Dr. Paar
Vorsitzende/r

gez. Bahrenburg
Gemeindedirektor

gez. Wulf
Protokollführer/in